



Antrag

der Fraktion der SPD

Die Zukunft der EU-Finzen und ihre Auswirkungen auf Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt die von der Europäischen Kommission angestoßene Debatte zur Zukunft der EU-Finzen.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, sich im Bundesrat für eine auskömmliche Ausstattung des EU-Haushalts einzusetzen. Der Landtag unterstützt dabei die Europäische Kommission in ihrer Haltung, dass ein weiteres Einkürzen des EU-Haushalts und Beiträge der Mitgliedsstaaten unter 1% Bruttoinlandsprodukt nicht akzeptabel ist. Der Schleswig-Holsteinische Landtag ist der Auffassung, dass mehr gemeinsames Handeln der EU-27 vonnöten ist.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, über die Vorbereitung der EU-Förderperiode ab 2020 fortlaufend im Europaausschuss zu berichten und dabei auf die für Schleswig-Holstein essentiellen Schwerpunkte in den Bereichen Wirtschafts- und Tourismusentwicklung, Ausgestaltung des Europäischen Sozialfonds, der zukünftigen Agrarpolitik und der Entwicklung der ländlichen Räume sowie der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit einzugehen.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung ferner auf, eine Einschätzung der Auswirkungen der im Reflexionspapier der Europäischen Kommission zur Zukunft der EU-Finzen vom 28.06.2017 genannten fünf Szenarien auf Schleswig-Holstein zu geben.

Regina Poersch
und Fraktion